Die Besonderheiten einer Baustelleneinrichtung bei der Sanierung unter bewohnten Bedingungen

Bei der Sanierung eines Gebäudes unter bewohnten Bedingungen gibt es auf Grund der ständigen Anwesenheit der Bewohner wesentliche Unterschiede bei der Baustelleneinrichtung und dessen Vorhaltung gegenüber der Baustelleneinrichtung eines unbewohnten Gebäudes. Handwerker sind unterwiesene Personen und tragen Schutzkleidung. Bewohner sind nicht vertraut im Umgang mit den Gefahren einer Baustelle und tragen keine Schutzkleidung.

Deshalb sind folgende besondere Maßnahmen einzuhalten:

- Aufbau der Baustrom- und Bauwasserversorgung im Treppenhaus und außerhalb des Gebäudes *ohne* offen liegende Leitungsquerungen der Verkehrswege. Die Baustromversorgung im Treppenhaus ist an der Stirnwand und *nicht* am Treppengeländer zu befestigen und die Anschlussleitungen für Sanitär- oder Baucontainer sind *unter* den Gehwegen zu führen.
- Im Treppenhaus dürfen kein Material gelagert und keine Montage- oder Schneidarbeiten durchgeführt werden.
- Arbeitsbereiche und Lagerbereiche außerhalb des Gebäudes sind mit Bauzäunen klar abzugrenzen.
- Sanitärcontainer für die Mieter sind aufzustellen und deren Zuwegung zu befestigen und zu beleuchten.
- Zum Schutz des Mietereigentums sind Staubwände, Staubschutztüren und Schutzfolien einzusetzen und deren Funktion vorzuhalten.
- Tägliches Reinigen der Treppenhäuser, der Sanitärcontainer und der betroffenen Wohnungen ist erforderlich.
- Zum Feierabend sind für die Nacht ein provisorisches WC und eine Trinkwasserzapfstelle in der Wohnung zu installieren.
- Einrichtung eines Baubüros, das durch die Mieter leicht zu erreichen ist.
- Bekanntgabe der Telefonnummer des Bauleiters.
- Information der Mieter über die Baumaßnahme und der Verantwortlichen im Rahmen einer Mieterversammlung und persönlicher Gespräche.
- Anbieten von Serviceleistungen für die Mieter wie Mittagessenversorgung und Hilfe beim Vertragen von Möbeln.

Liebe Leser!

Das alte Jahr war von Anfang bis Ende von der Corona-Pandemie bestimmt und auch im neuen Jahr bestimmt das Virus unseren Arbeits- und Lebensalltag. Gewöhnen kann und möchte man sich an die damit verbundenen Einschränkungen auf Dauer nicht. Momentan sind die Schutzmaßnahmen jedoch unbedingt notwendig, um uns gegenseitig vor einer Ansteckung, die schlecht für unsere Gesundheit ausgehen kann, zu schützen. Rücksichtnahme sowohl im beruflichen als auch im privaten Leben ist von uns allen gefordert.

Die Baubranche kommt nach wie vor unter den Beschränkungen gut zu recht. Wir hatten im vergangenen Jahr und haben auch bereits in diesem Jahr ausreichend Aufträge. Deshalb haben wir auch weitere Mitarbeiter eingestellt. Natürlich wissen wir, dass es nicht wenige, aber für unser Leben sehr wichtige Branchen gibt, die sehr stark unter den Einschränkungen leiden. Deshalb ist es wichtig, diese Unternehmen und Selbständigen solidarisch vor einer Insolvenz zu bewahren. Die zugelassenen Impfstoffe sorgen für Licht am Horizont und geben uns die Zuversicht, im Laufe dieses Jahres wieder normal leben und arbeiten zu können.

Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Dipl.-Ing. Ulrich Fliegner
Geschäftsführer

Weitere Themen:

- Stand der Bauprojekte
- Firmenumzug in den Hansapark 1
- Unser Mitarbeiter Klaus Pampus
- Interne News

Fortsetzung:

... Baustelleneinrichtung bei der Sanierung unter bewohnten Bedingungen

Baustrom im TH

provisorisches WC

Staubschutzwand

Sanitärcontainer

Abgeschlossene Bauprojekte

Mannheim Heilsberger Straße 22-26 und 28-32

Heilsberger Straße 22-26

Gerade beendeten wir für die GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH unser Bauprojekt in der Heilsberger Straße. In zwei Bauabschnitten sanierten wir 2019 erst das Gebäude mit den Hausnummern 22, 24 und 26 und in 2020 das Gebäude mit den Aufgängen 28, 30 und 32. Beide Gebäude wurden leergezogen und nach KfW-Energieeffizienzhaus-Standard 100 komplett saniert. Die Bäder wurden etwas vergrößert und der Schallschutz durch einen Trockenestrich, Trockenbaudecken und Aufdopplung der Wohnungstrennwände verbessert. Für die Planung der Leistungen aus der

Wannenbad

Kostengruppe 300 hatten wir den Hamburger Architekten Hans Jörg Schmidt mit eingebunden.

Mainz Schneckenburgerstraße 1-5 Komplettsanierung unter Denkmalschutzauflagen

Die MACON BAU GmbH Magdeburg sanierte und modernisierte für die Wohnbau Mainz GmbH ein unter Denkmalschutz stehendes Wohngebäude komplett. Die sorgfältige Planung erstellte der Bauherr selbst. Das schützenswerte Wohngebäude wurde 1926 erbaut, verfügt über drei Hausaufgänge und insgesamt 12 Wohnungen.

Das ausgebaute Walmdach mit den vielen Gauben und der Biberschwanzziegeleindeckung gibt dem Gebäude einen besonderen Charakter. Im Inneren des Gebäudes wurden verschiedene Türen und die Dielen- und Parkettböden sowie

Hofansicht, 01/2021

ein alter Kachelofen aufgearbeitet. Eine innenliegende Wärmedämmung verbessert die Energiebilanz des Hauses.

seitlicher Hauseingang, 01/2021

Magdeburg Rathmannstraße 21

Rathmannstraße 21, Nebeneingangsseite

Aufzugsanlage mit neuem Haupteingang

Für die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (WOBABU) führten wir in 2020 eine komplette Sanierung und Modernisierung eines 6-geschossigen Punkthauses in Plattenbauweise durch.

Für dieses Bauprojekt übernahmen wir die Planung und Bauleitung. Das Gebäude wurde unter anderem mit neuen vorgestellten Balkonen und einer Aufzugsanlage ausgestattet.

Durch Grundrissänderungen entstanden aus 24 kleinen 12 großzügige Wohneinheiten. Abschließend wurden auch die Außenanlagen neu gestaltet.

ehemaliger Haupteingang - jetzt Nebeneingang

Balkonanlage

Laufende Bauvorhaben

Wiesbaden Flörsheimer Straße 50-52

Für die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH führen wir eine Komplettsanierung eines denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses mit 10 Wohneinheiten durch.

Das dreigeschossige Wohngebäude mit Walmdach wurde 1925 errichtet

vor Sanierung

und nach den Kriegsschäden 1956 wiederaufgebaut.

Das Dachgeschoss wird komplett neu aufgebaut und mit einem passenden Biberschwanzziegel eingedeckt. Erhaltenswerte Dielen- und Parkettböden und die Treppenhäuser werden aufgearbeitet.

Wiesbaden Salzburger Straße 14-16, 18-20 und 22-24

Salzburger Straße 18-24, 12/2020

In der Salzburger Straße übernahmen wir für die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH die Komplettsanierung von drei Gebäuden mit je 2 Aufgängen. Die 1956 erbauten Mehrfamilienhäuser werden im leergezogenen Zustand saniert. Energetisch wird mit der Sanierung der KfW-Energie-Effizienzhaus-Standard 100 erreicht.

Neben der Fassadendämmung, der Dachboden- und Kellerdeckendämmung und der Erneuerung der Fenster werden die Balkone saniert, neue Hauseingänge geschaffen, die gesamte Haustechnik erneuert und eine Photovoltaikanlage montiert.

Bochum Feldgartenweg 13+15, 17-27, Beisingstraße 2+4

Im Januar 2021 begannen wir mit dem großen Bauprojekt für die Bochumer Wohnstätten Genossenschaft eG.

Wir übernehmen als Generalunternehmer (GU) die Komplettsanierung von vier Gebäuden.

Im Feldgartenweg 13 und 15 erfolgen zudem eine Aufstockung mit 4 Wohneinheiten sowie der Anbau von zwei Aufzugsanlagen.

Bis auf 28 Leerwohnungen wird die Sanierung bis Ende 2021 unter bewohnten Bedingungen erfolgen.

Feldgartenweg 13+15 vor Sanierung

BERATEN - PLANEN - BAUEN

Interne News!

25 Jahre Firmentreue

Im Januar 2021 feiern Herr Michael Schmidt und Herr Michael Guhde ihr 25. Firmenjubiläum. Herzlichen Glückwunsch!

Neue Mitarbeiter

Seit dem 01.08.2020 ist Frau Kibret Woldu nach erfolgreichem Abschluss ihres Hochschulstudiums auf unserer Mannheimer Baustelle als Bauleiterin tätig.

B. Eng.
Kibret Woldu
Bauleiterin

Zum 01.10.2020 konnten wir Herrn Frank König als neuen Mitarbeiter gewinnen. Er startet als Bauleiter bei unserem Bauprojekt in Wiesbaden.

Meister
Frank König
Bauleiter

Außerdem konnten wir ab 16.11.2020 unsere Praktikantin Frau Roua Darwiche nach Abschluss des Master of Science als Bauleiterin und zukünftige Planerin vertraglich binden. Ab 01.12.2020 ist Herr Robert Pade für uns als Bauleiter eingestellt. Er ist staatlich geprüfter Hochbautechniker und wird ab Januar in Mannheim eingearbeitet.

Mit Jahresbeginn 2021 verstärken Herr Peter Wolany und Herr Udo Dietl unser Team. Sie werden als Bauleiter in Bochum bzw. in Mannheim eingearbeitet.

Fortsetzung Laufende Bauvorhaben:

Potsdam Stormstraße 21-29

In der Stormstraße sanieren wir ab Januar 2021 für die ProPotsdam GmbH ein 5-geschossiges Mehrfamilienhaus mit 5 Aufgängen in WBS-70-Plattenbauweise. Die Gebäudehülle wird nach der Sanierung den KfW-Effizienzhaus-Standard 70 erfüllen. Alle 50 Wohneinheiten werden komplett modernisiert. Die alten Balkone werden durch neue Balkon-

vor Sanierung

anlagen ersetzt und die Hauseingangsbereiche neu gestaltet.

Firmenumzug

Wir haben im Juni 2020 unseren neuen Firmensitz im Hansapark 1 bezogen und uns auf 370 m² vergrößert. Das neue Büro ist sehr geräumig, klimatisiert und verfügt über einen modernen runden Konferenzraum. Fast alle Zimmer haben bodentiefe Fenster mit einem schönen Lichteinfall.

Bis auf die neue Firmenanschrift, Hansapark 1 in 39116 Magdeburg, ändert sich für Sie nichts. Alle Telefonnummern bleiben unverändert.

Gerne überreichen wir Ihnen demnächst eine neue und schöne Visitenkarte.

Kommunikationspoint, designed by Hafez Chaban

Wer sind eigentlich die Mitarbeiter der MACON BAU GmbH Magdeburg?

In unserer heutigen Ausgabe stellen wir Ihnen unseren Mitarbeiter Klaus Pampus etwas näher vor.

Projekt- / Bauleiter
Klaus Pampus

Herr Pampus hat das Maurerhandwerk gelernt und sich im Anschluss im Rahmen einer zweijährigen Ausbildung in Fulda zum staatlich geprüften Techniker in der Sanierung qualifiziert. Danach arbeitete er als Bauleiter an verschiedenen Standorten in Deutschland. Er blieb dabei immer seinem Fachgebiet, der Sanierung und Modernisierung von Wohngebäuden, treu und entwickelte sich über die Jahre zu einem echten Spezialisten.

Seit 2014 ist Herr Pampus bei der MACON BAU GmbH Magdeburg als

Bau- und Projektleiter beschäftigt und hat in dieser Funktion große Bauvorhaben im gesamten Bundesgebiet erfolgreich geleitet.

Herr Pampus zeichnet sich durch sehr detailliertes Fachwissen in den einzelnen Gewerken aus, das er durch Teilnahmen an Qualifizierungslehrgängen auch stetig erweitert. Er verliert auf der Baustelle nie den Überblick, ist stets präsent und verfolgt streng seinen entwickelten Bauzeitenplan. Unsere Bauherren schätzen Herrn Pampus, da er mit viel Freude an seiner Arbeit die vereinbarten terminlichen und qualitativen Ziele erreicht.

Herr Pampus ist 53 Jahre jung, verheiratet und hat drei mittlerweile erwachsene Kinder sowie bereits zwei Enkel. Er ist ein ausgesprochener Familiemensch und lebt mit seiner Familie abseits von Leipzig in einem großzügigen 4-Generationen-Domizil, das er natürlich selbst umfangreich saniert und ausgebaut hat.